

Wissenswertes zu Kondomen

In der Gesamtgruppe der Mittel und Methoden zur Empfängnisregelung gehören Kondome zur Gruppe der Barriere-Methoden. Sie sollen verhindern, dass die Spermazellen das Ei überhaupt erreichen können. Gelingt dies, so entsteht kein neues Leben.

Neben diversen Vorteilen haben sie auch eine erhebliche Fehleranfälligkeit. Wir geben Dir hier eine Übersicht:

Vorteile von Kondomen:

- günstig
- abwechslungsreich (farbig, Geschmack, Struktur, Größe, Gleitmittel, etc.)
- als Mittel zum Zweck 1:1 einsetzbar (nicht wie die Pille ständig einnehmen)
- bedingter Schutz vor sexuell übertragbaren Krankheiten / Infektionsschutz
- einzige vorübergehende Methode „allein für den Mann“
- einfach erhältlich (Drogerie, Apotheke)

Typische **Fehler** rund um das Kondom:

- falsche Größe - oft überschätzt der Nutzer die Größe seines Penis, das Kondom rutscht ab
- nach Samenerguss nicht richtig festgehalten und Penis mit Kondom zu langsam aus der Scheide heraus gezogen - Glied erschlafft schnell, Sperma läuft in den Scheideneingang ...
- Luft in der Spitze des Kondoms (Reservoir) vor dem Anlegen nicht ausreichend heraus gedrückt - Kondom kann platzen!
- zu spät angezogen – der Lusttropfen wird schon beim Vorspiel freigesetzt. Kommt der Penis dann schon mit der Scheide in Kontakt, können schon Spermazellen losschwimmen.
- Spermien an der Hand der Frau beim Vorspiel → Kondom angezogen → Frau berührt Kondom mit der Hand → Spermien auf dem Kondom → Penis wird in die Scheide eingeführt → Spermien auch ;-)
- die Haltbarkeit ist abgelaufen, das Kondom wird im Dunklen gegriffen (besser abgelaufene Kondome sofort entsorgen)
- falsch gelagert - zu heiß, Geldbörse, Handschuhfach Auto
- das Kondom wird falsch herum auf den Penis aufgesetzt oder falsch abgerollt, gewendet und anders herum aufgesetzt -> Spermazellen können auf die eigentliche Außenseite des Kondoms und beim Einführen des Penis mit in die Scheide gelangen. Daher falsch aufgesetzte/abgerollte Kondome besser entsorgen und ein neues verwenden. So teuer sind Kondome nicht!
- beim Öffnen beschädigt - keine Schere, lange / scharfe Fingernägel, Zähne zur Hilfe genommen ...
- mehrfach verwendet
- falsches Gleitmittel (z.B. Vaseline) kann die Oberflächenstruktur des Kondoms unsichtbar beschädigen und es für Spermazellen durchlässig machen. Daher nur extra für Kondome zugelassene Gleitmittel verwenden (siehe Packungsbeilage). Achtung beim Gebrauch von Scheidenzäpfchen!

Nachteile von Kondomen:

- Manche Paare stört das Anziehen des Kondoms beim Vorspiel, sie empfinden es als Unterbrechung. Andere Paare integrieren es stattdessen bewusst in den Liebesakt!
- Sex mit Kondom ist für Frau und Mann nicht genauso wie Sex ohne Kondom. Das Gefühl ist eingeschränkt.
- Hemmschwelle gerade bei neuem Partner
- man muss es dabei haben ...
- Bei einer Latexallergie dürfen normale Kondome nicht verwendet werden. Es gibt spezielle latexfreie Alternativen.
- Sicherheit wird durch Anwendungsfehler herabgesetzt
- Wendet man ein Kondom in Kombination mit der Temperatur-Methode an den fruchtbaren Tagen in Zyklusmitte an, so muss man wissen, dass man zu einem Zeitpunkt, an dem man leicht schwanger werden kann, auf eine Methode mit schlechterer Sicherheit als die Temperatur-Methode zurückgreift!

Mal ehrlich - hättest Du das alles gewusst???

© der Zusammenstellung Weißes Kreuz Deutschland e.V.